



Info-Service

Nr.: Reg. 17/02 vom: 04.09.2002

HILFE FÜR SCHNELLBOOT „KRANICH“

Firma Eurogate will sich mit Spende am Erhalt des Museumsschiffes beteiligen – Scheckübergabe am 5. September im Deutschen Schifffahrtsmuseum

Bereits seit 1974 liegt das Schnellboot „Kranich“ als Teil der Museumsflotte des Deutschen Schifffahrtsmuseums (DSM) im Alten Hafen von Bremerhaven, und die letzten 28 Jahre sind an dem Boot, das zuvor schon lange Zeit – seit seinem Bau 1958 – für die Bundesmarine im Einsatz stand, nicht spurlos verübergangen.

Nun gilt es, das Schnellboot für die Nachwelt zu erhalten, eine Aufgabe, die das DSM auf Grund der außergewöhnlichen finanziellen Belastungen im Zuge der Restaurierung der Bark „Seute Deern“ jedoch nicht alleine bewältigen kann. Hilfe kommt vom Förderverein „S-Boot Kranich“, der mit einer Spendenaktion zur Rettung des Museumsschiffes beitragen will. Unterstützt wird die Aktion „Rettet S-Boot Kranich“ auch von der Firma Eurogate GmbH & Co. KG, die sämtliche anlässlich der Festwoche an ihrem Stand erzielten Umsätze – um einen zusätzlichen Betrag aufgestockt – für das Schnellboot „Kranich“ des Deutschen Schifffahrtsmuseums spendet.

Achtung, Redaktionen!

Zur Übergabe des Spendenschecks zum Erhalt des Schnellbootes „Kranich“

**am Donnerstag, dem 5. September 2002, um 11.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Deutschen Schifffahrtsmuseums, Hans-Scharoun-Platz 1,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Berichterstattung im redaktionellen Teil eingeladen.

Zur Aktion „Rettet S-Boot Kranich“ sprechen Dipl. Volkswirt Martin Reinhold von der Firma Eurogate und der Direktor des DSM, Hans-Walter Keweloh, der unter Tel. 0471/48207-63 oder Email keweloh@dsm.de auch nähere Auskünfte erteilt. Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter: <http://www.foerderverein-s-boot-kranich.de>.